

PRESSEMITTEILUNG

Studie: Deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie weiter im Aufwind / Digitaler Wandel größte Herausforderung / Staufen AG und Branchenverband BDLI stellen Studienergebnisse auf der Paris Air Show vor

Die Luft- und Raumfahrtindustrie in Deutschland blickt optimistisch in die Zukunft und erwartet weiterhin volle Auftragsbücher. Konkreter Handlungsbedarf besteht jedoch beim Thema Digitalisierung : Mehr als 80 Prozent der Unternehmen sprechen dem technologischen Wandel eine hohe Bedeutung zu, obwohl messbare Produktivitätsgewinne und erfolgreiche digitale Geschäftsmodelle noch die Ausnahme sind. Das sind Ergebnisse der Studie „Aerospace 2019 – Leadership in Zeiten des Wandels“. Die Unternehmensberatung Staufen hat dafür zusammen mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) eine Befragung unter den Führungskräften der BDLI-Mitgliedsunternehmen durchgeführt.

„In jedem heute auf der Welt ausgelieferten Passagierflugzeug steckt Technologie ‘made in Germany’. Um diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, muss die digitale Transformation jetzt umgesetzt werden. Aber gerade wegen des wirtschaftlichen Höhenflugs der vergangenen Jahre haben die Unternehmen teilweise Schwierigkeiten, den Wandel fokussiert voranzutreiben“, sagt Christoph Heine, Branchenmanager Aerospace bei der Staufen AG. Rückblickend betrachtet, veränderten sich in den vergangenen drei Jahren bei den BDLI-Mitgliedsunternehmen sowohl die eigene Organisation (bei 84 Prozent der Unternehmen) als auch die Kundenprozesse (70 Prozent) positiv oder sogar stark positiv. Und auch der Ausblick ist laut Heine optimistisch: „Neun von zehn Top-Managern gehen in den kommenden Jahren von einer positiven oder sehr positiven Entwicklung aus!“

Angesichts der guten Aussichten sollte die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie die Chance des digitalen Wandels jetzt ergreifen und

insbesondere ihre Führungskultur entsprechend ausrichten. Einige Spitzenreiter der Aerospace-Branche treiben den digitalen Wandel bereits voran, doch bei vielen Unternehmen besteht Nachholbedarf. Deutlich besser aufgestellt sind die befragten Unternehmen hinsichtlich der Basis-Technologien. 62 Prozent bewerten in diesem Bereich ihre eigene Position als „guter Durchschnitt“ bzw. „Spitzengruppe“.

„Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie steht im internationalen Wettbewerb gut da“, bestätigt auch Volker Thum, Hauptgeschäftsführer des BDLI. „Angetrieben vom weltweiten Marktwachstum des Luftverkehrs und neuen technologischen Möglichkeiten der Raumfahrt konnte sich unsere Branche – vom Großunternehmen bis hin zum KMU – in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich entwickeln.“

Die gemeinsame Studie der Staufen AG und des BDLI zeigt, wie gut die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie aufgestellt ist, um auch künftig einen internationalen Spitzenplatz zu behaupten. Zumal das wirtschaftliche Umfeld heute deutlich dynamischer als noch vor wenigen Jahren ist und auch die Aerospace-Branche eine starke Beschleunigung bei technologischen Entwicklungen spürt und diese auch mitgestaltet. Welche Chancen darin für die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie liegen, erläutern Christoph Heine, Partner der Staufen AG und Robert Friebe, Referent für Digitalisierung, Cybersicherheit und UAV auf der gemeinsamen Präsentation der Studienergebnisse im Rahmen der Paris Air Show am Mittwoch, 19. Juni 2019, 12:00 Uhr in Paris (Konferenzzentrum im Souterrain der Halle 2 - nahe der BDLI Lounge, Saal 2).

Weitere Informationen:

STAUFEN.AG
Beratung.Akademie.Beteiligung.
Kathrin Negele
Blumenstr. 5
D-73257 Köngen
Tel: +49 7024 8056 155
Fax: +49 7024 8056 111
kathrin.negele@staufen.ag
www.staufen.ag

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit:

Thöring & Stuhr – Partnerschaft für
Kommunikationsberatung
Arne Stuhr
Mittelweg 142 – D-20148 Hamburg
Tel: +49 40 207 6969 83
mobil: +49 177 3055 194
arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Über die Staufen AG - www.staufen.ag

In jedem Unternehmen steckt ein noch besseres. Mit dieser Überzeugung berät und qualifiziert die Staufen AG seit 25 Jahren Unternehmen und Mitarbeiter weltweit. Märkte sind in Bewegung, der Konkurrenzdruck enorm. Staufen hilft, die richtigen Veränderungen schnell in Gang zu bringen, die Produktivität zu erhöhen, die Qualität zu verbessern und die Innovationskraft zu steigern. Die internationale Lean Management Beratung sorgt mit den passenden Strategien und Methoden für schnelle und messbare Erfolge – um die in jedem Unternehmen vorhandenen Potenziale zu heben, etablieren die Staufen-Berater gemeinsam mit Führungskräften und Mitarbeitern eine lebendige und nachhaltige Veränderungskultur. Auf dem Weg in die digitale Transformation begleitet die Staufen-Tochtergesellschaft Staufen Digital Neonex mittelständische Industrieunternehmen. Die Staufen AG bietet mit ihrer Akademie zudem zertifizierte, praxisorientierte Schulungen an. Von den internationalen Standorten betreuen mehr als 320 Mitarbeiter Kunden auf der ganzen Welt. 2019 wurde die Staufen AG bereits zum sechsten Mal in Folge von „brand eins Wissen“ als „Beste Berater“ ausgezeichnet. Das Consultinghaus ist laut der renommierten Branchen-Studie „Hidden Champions 2018“ Deutschlands beste Lean-Management-Beratung und wurde von der „Wirtschaftswoche“ mehrfach mit dem Preis „Best of Consulting“ geehrt.